

Chronicon Duchesne und im Chronicon Wirziburgense. Dort treten vereinzelt zwar auch Papstnamen auf, doch sind die Angaben viel disparater: Von den Päpsten des 9. Jahrhunderts sind mit dem Todesjahr lediglich Leo (III.), Paschalis (I.), Leo (IV.) sowie (zum gleichen Jahr) Benedikt (III.), Nikolaus (I.) und Hadrian (II.) verzeichnet, mit dem Sedenzbeginn Paschalis (I.) und Hadrian (II.)¹⁰⁶. Für das 10. Jahrhundert fehlen Papstnamen gänzlich. Zu Heinrich II. wird zweimal Benedikt (VIII.) erwähnt¹⁰⁷; dann folgen Papst-Notate erst wieder zu den Reformpäpsten des 11. Jahrhunderts vom Clemens (II.) bis Stephan (IX.)¹⁰⁸. Bezeichnenderweise sind im Chronicon Suevicum universale nun vier jener sechs Todesjahre, die das Chronicon Duchesne (bzw. Wirziburgense) zu Päpsten des 9. Jahrhunderts verzeichnet, gleichfalls (noch) vorhanden (und nur sie); sie scheinen hier durch die komplettierte und formal systematisierte Formularfassung des Papst-Notats zu Sedenzbeginn systemwidrig gewissermaßen noch durch¹⁰⁹. In ähnlicher Weise erinnert dort beim Eintrag über den Sedenzbeginn Paschalis' I. das hier ganz singulär auftretende *papa effectus*¹¹⁰ noch an die im Chronicon Duchesne (bzw. Wirziburgense) bewahrte ältere Fassung mit *Paschalis papa efficitur*¹¹¹. Dies alles läßt sich nur so deuten, daß die heterogen gestalteten und lediglich sporadisch auftretenden Papst-Notate im Chronicon Duchesne (bzw. Wirziburgense) in ihrer Fassung die älteren sein müssen. Denn anderenfalls müßte der Redaktor des Chronicon Duchesne einerseits sämtliche Papstnamen gestrichen haben, sofern ihnen Sedenzzeiten beigegeben waren, jene vereinzelt Papstnamen, die mit einer Todesnachricht verbunden waren, hingegen sorgfältig bewahrt haben. Obwohl Sachverhalt und Schlußfolgerung an sich auf der Hand liegen und obwohl zugleich evident ist, daß sich hieraus Konsequenzen für die Einschätzung der Ab-

weils erst interlinear nachgetragen. Dort ist zugleich aber auch bereits eine zweite Ordinalzählung für die verschiedenen Träger des gleichen Papstnamens (also Agapit 'II.' etc.) interlinear zugefügt: Man kann die schichtweise aufeinanderfolgenden Systematisierungsprojekte bei jeder Abschrift des Werkes verfolgen.

106) MGH SS 6 S. 27,49; 27,57; 28,4; 28,8; 28,13 bzw. S. 27,50 und S. 28,8.

107) MGH SS 6 S. 29,62 und 29,67.

108) Die hier unberücksichtigt bleiben können, da sie erst in den eigenständig formulierten Jahreseinträgen der letzten vierzehn Jahre des Werkes enthalten sind (MGH SS 6 ab S. 30,9).

109) MGH SS 13 S. 64,24; 65,7; 65,9; 65,19; Paschalis I. und Hadrian II. fehlen.

110) MGH SS 13 S. 64,25.

111) MGH SS 6 S. 27,50.